

Die Alma-Hoppe-Chefs
Nils Loenicker (l.) und
Jan Peter-Petersen



„Total-Amnesie“ im Lustspielhaus

Was passiert, wenn man alles vergisst und neu starten muss? Man lernt die Welt aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Genau dieses Szenario nutzen Nils Loenicker und Jan Peter-Petersen alias Alma Hoppe für ihr neues Kabarett-Programm **„Total-Amnesie – zu spät ist nie zu früh“**.

Mehr als drei Türrahmen als Kulisse braucht es nicht, um ihnen in völlig neue Welten zu folgen. In diesen wird die Internet-Partnerbörse zum Zukunftsorakel („**Rein rechnerisch sind Sie schwul, aber das wissen Sie erst in drei Jahren**“) und der Reiche zum

armen Würstchen deklariert. „Wissen Sie, wie schlimm es ist, reich zu sein?“, fragt Loenicker. „Man will Bier saufen und bekommt Wein zu trinken.“ Mit viel Wortwitz liefern die Kabarettisten zwei Stunden lang **eine Pointe nach der nächsten**. Da wünscht sich das Publikum am Ende glatt eine Total-Amnesie – damit man dasselbe Programm noch einmal genießen kann... *JMK*

Fazit: Mal zum Schmunzeln gut, mal zum Schreien komisch.

MOPO-Bewertung: ★★★★★

➤ **Alma Hoppes Lustspielhaus:**
Bis 13.5., tägl. außer Mo, 20 Uhr,
20-27 Euro